

# Einladung zum Symposium der Schienen-Control

Mittwoch, 9. Oktober 2019

in der Wolke 19 im Ares Tower / Donau-City-Straße 11, 1220 Wien  
14:00 bis 18:00 Uhr – Im Anschluss: Kabarett und Get-together

**Sehr geehrte Damen und Herren!**

Wir freuen uns Sie zum Symposium „**20 Jahre Schienen-Control GmbH. Wie viel Wettbewerbsregulierung braucht die Eisenbahn?**“ einladen zu dürfen. Zu unserem Jubiläum wollen wir uns heuer nicht [nur] auf fach- und sektorspezifische Fragen der Eisenbahnregulierung beschränken, sondern den Blick über den Tellerrand werfen und angesichts europäischer bzw. globaler Herausforderungen wie Verkehrswende und Klimakrise fragen, was Regulierung überhaupt leisten soll und kann. Die Fachtagung setzt sich aus Vorträgen und einer Podiumsdiskussion zusammen. Im Anschluss laden wir anlässlich unseres 20-jährigen Bestehens zu einer kurzen Kabarett-Einlage mit anschließendem Cocktail-Empfang bei kulinarischen Köstlichkeiten ein.

**Wir ersuchen um verbindliche Anmeldung bis spätestens 18. September 2019  
an [symposium@schienencontrol.gv.at](mailto:symposium@schienencontrol.gv.at).**

Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung unbedingt bekannt, ob Sie sowohl am inhaltlichen Tagesprogramm als auch am Abendevent teilnehmen.

Schienen | Control



# PROGRAMM zum Symposium der Schienen-Control

„20 Jahre Schienen-Control GmbH.  
Wie viel Wettbewerbsregulierung braucht die Eisenbahn?“

9. Oktober 2019

Moderation: Dr. Csaba Székely, Vizepräsident des ÖVG

- |                   |  |
|-------------------|--|
| 14:00 – 14:20 Uhr | Begrüßung, Einführung und Rückblick<br>20 Jahre Eisenbahnregulierung in Österreich<br>Mag. Maria-Theresia Röhler, LL.M., MBA, Schienen-Control GmbH  |
| 14:20 – 14:40 Uhr | Die Regulierung der Netzwirtschaften im Vergleich<br>Univ.-Prof. Dr. Karl Stöger, MJur [Oxford], Universität Graz  |
| 14:40 – 15:00 Uhr | Die Rolle der Regulierung bei der Governance des Eisenbahninfrastrukturunternehmens<br>Prof. Dr. Kay Mitusch, Karlsruher Institut für Technologie  |
| 15:00 – 15:15 Uhr | Diskussion   |
| 15:15 – 15:30 Uhr | Pause  |
| 15:30 – 15:50 Uhr | Wie kann Wettbewerb auf der Schiene helfen den Verkehr von der Straße auf die Schiene zu verlagern?<br>Welche Regulierungsansätze werden dafür benötigt und wie ist dazu der derzeitige Stand in Europa?<br>Nick Brooks, ALLRAIL - Alliance of Rail New Entrants   |
| 15:50 – 16:10 Uhr | Eisenbahn braucht nicht mehr, sondern wirksame und rechtzeitige Wettbewerbsregulierung<br>Peter Köhler, Leo Express  |
| 16:10 – 16:25 Uhr | Diskussion   |
| 16:25 – 16:50 Uhr | Pause  |
| 16:50 – 17:50 Uhr | Podiumsdiskussion: Wie viel Wettbewerbsregulierung braucht die Eisenbahn?<br>Nick Brooks, ALLRAIL - Alliance of Rail New Entrants<br>Dr. Erich Forster, Westbahn Management GmbH<br>Prof. Mag. Dr. Gerhard Gürtlich, Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie<br>Mag. Michaela Huber, ÖBB-Personenverkehr AG<br>Mag. Maria-Theresia Röhler, LL.M., MBA, Schienen-Control GmbH<br>Dr. Robert Streller, Vorsitzender der Schienen-Control Kommission, Vorsitzender eines<br>Rechtsmittelsenates am Landesgericht für Zivilrechtssachen Wien |
| 17:50 – 18:30 Uhr | Kabaretteinlage<br>Rudi Schöllner – bekannt als "Vormärz" von "Wir sind Kaiser"  |
| 18:30 Uhr         | Cocktailempfang und Get-together mit kulinarischen Köstlichkeiten  |